

Martin Kippenberger, 1953 in Dortmund geboren, gilt als »enfant terrible« der Kunstszene der 1980er Jahre – weil er sich an keine bürgerlichen Regeln hielt, diese und auch den Kunstbetrieb ständig in seiner Kunst persiflierte und ein eigenes wildes Leben voller Drogen, Alkohol und Exzessen führte. Trotz dieser Tabubrüche schuf Martin Kippenberger ein umfangreiches künstlerisches Werk, das besonders im Bereich der Malerei und Zeichnung sowie auch des konzeptionellen künstlerischen Ansatzes für die Kunst der 1980er Jahre maßgeblich werden sollte. Kippenberger war nach außen hin der Alleinunterhalter, der die Kunstszene beherrschte - nach innen war er ein ständig reflektierender Mensch, der an seiner Schwäche der Drogenabhängigkeit verzweifelte. Diese führte auch zu seinem frühen Tod 1997 mit nur 44 Jahren. Im Essener Folkwang Museum sowie in der Villa Hügel wurde im Frühjahr 2021 die große Rauminstallation »The Happy End of Franz Kafkas 'America'« von Martin Kippenberger gezeigt - eine Arbeit, die auch als Lebensgeschichte des Künstlers selbst gelesen werden kann. In der Online-Vorlesung wird nach Einführung in Biografie und Werk Kippenbergers intensiver auf diese Installation eingegangen werden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Prof. Dr. Stefanie Lieb
Studienleiterin

Referentin:

Stefanie Lieb, Kunsthistorikerin, Universität zu Köln

Online-Vorlesung

Samstag, 24. Juli 2021

- 14:00–15:30 Uhr Martin Kippenberger
Teil 1: Biografie, Werk-Charakteristik
- 15:30–15:45 Uhr Pause
- 15:45–17:15 Uhr Martin Kippenberger
Teil 2: Einzelwerk-Betrachtungen mit
Abschlussdiskussion

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: J05SCCB010

Ihre Anmeldung erbitten wir direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 23. Juli 2021

Technische Voraussetzungen:

Für Ihre Teilnahme benötigen Sie einen Computer/ein Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internet-Verbindung.

Bestätigung und Zusendung des Zoom-Links:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Der Link zur Zoom-Veranstaltung wird Ihnen einen Tag vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

Die Zoom-Veranstaltung wird 15 Min. vor Beginn freigeschaltet.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.kefb.de/1613-Datenschutz/4244,Datenschutz.html>

Für den Einsatz des lizenzierten Zoom-Dienstes ist die Universität zu Köln datenschutzrechtlich verantwortlich, soweit zu der Zoom-Kommunikation von einem Universitätsaccount (@uni-koeln.de) eingeladen wurde. Bei der Nutzung von Zoom werden personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert. Einige Daten sind für die Nutzbarkeit zwingend erforderlich, andere hängen von Ihrem Kommunikations- und Nutzungsverhalten ab. Diese Datenverarbeitung ist datenschutzrechtskonform und gewährleistet für die oben genannten Nutzungsanlässe ein angemessenes Sicherheitsniveau. Nähere Datenschutzinformationen der Universität zu Köln hierzu finden Sie unter https://phil-fak.uni-koeln.de/sites/phil-fak/lehre_studium/fachuebergreifend/Datenschutzinformationen_Zoom.pdf

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



KÜNSTLER DER MODERNE VERSTEHEN (13)

Martin Kippenberger

Online-Vorlesung

24. Juli 2021

In Kooperation mit der Universität zu Köln



Katholische Akademie
Schwerte